

ASEPTOMAN® VIRAL



Alkoholisches
Händedesinfektionsmittel
10 g/1-Propanol (Ph. Eur.)/
57,6 g Ethanol 96%
pro 100 g Flüssigkeit



PROTECT

PRODUKTBESCHREIBUNG

- RKI gelistet Wirkungsbereich A/B
- Mit Rückfetter und Feuchthaltemittel
- Frei von Parfüm- und Farbstoffen

ASEPTOMAN VIRAL ist ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel mit umfassender Wirksamkeit gegenüber Bakterien, Hefe-Pilzen, behüllten und unbehüllten Viren. Die Wirkstoffkombination Ethanol und n-Propanol ermöglicht außergewöhnlich kurze Einwirkzeiten, insbesondere gegenüber unbehüllten Viren. Durch eine niedrige Alkoholkonzentration und den Zusatz von hautpflegenden Inhaltsstoffen wie Feuchthaltekomponenten und Rückfetter zeichnet sich **ASEPTOMAN VIRAL** durch eine geprüfte Hautverträglichkeit aus. Das Produkt ist kompatibel mit allen Waschlotionen. Es ist frei von Parfüm- und Farbstoffen sowie kumulierenden Langzeitwirkstoffen, phenol- und QAV-frei.

ANWENDUNGEN UND HINWEISE

Stoff- oder Indikationsgruppe

Desinfektionsmittel.

Darreichungsform

Flüssigkeit zur Anwendung auf der Haut.

Anwendungsgebiete

ASEPTOMAN VIRAL wird angewendet zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Anwendung auf Schleimhäuten, im Augenbereich und offenen Wunden nicht geeignet.

Wirkspektrum

Bakterizid (inkl. Mykobakterien), levurozid, viruzid.

Dosierung und Art der Anwendung

Zur hygienischen Händedesinfektion unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sekunden feucht halten.

Zur chirurgischen Händedesinfektion unverdünnt die Hände und Unterarme einreiben, diese während 1,5 Minuten feucht halten.

Zur Virusinaktivierung unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 1 Minute feucht halten.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Allergie gegen 1-Propanol, Ethanol oder gegen einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels.

Besondere Vorsicht/Warnhinweise

Dieses Arzneimittel enthält 1,8 g Propylenglycol pro 100 g. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. ASEPTOMAN VIRAL ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit ASEPTOMAN VIRAL eingeriebene Haut gut trocknen lassen. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Kontakt mit den Augen sollte vermieden werden. Bei versehentlichen Spritzern ins Auge sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Nebenwirkungen

Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weitergehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Lanolin-poly(oxyethylen)-75 kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn (www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.) und 57,6 g Ethanol 96 %. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75. Enthält Wollwachs und 1,8 g/100 g Propylenglycol.

Parfümfreie Rezeptur ab Charge 20230011/Haltbarkeit: 31.10.2028

ASEPTOMAN® VIRAL



Warnhinweise

Alkoholfähig, brennbar. Eindringen größerer Mengen der Flüssigkeit in Kanalisation verhindern. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Bei höheren Temperaturen Explosionsgefahr. Vor Anwendung elektrischer Geräte gut trocknen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder in das WC leeren, sondern Problemstoffsammelstelle oder Sonderabfallsammler übergeben. Sonderabfall Schlüsselnr. 070104, AVV.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

Zul.-Nr.: 57802.00.00

Stand der Information: 04/2023

Hersteller: A.F.P. - Antiseptica Forschungs- und Produktionsgesellschaft mbH, Otto-Brenner-Str. 16, 21337 Lüneburg

ASEPTOMAN® VIRAL

Alkoholische Händedesinfektion zur Anwendung auf der Haut.

Wirkstoffe: 10 g 1-Propanol und 57,6 g Ethanol 96 % pro 100 g Lösung.

Zusammensetzung: Wirkstoffe: 100 g Flüssigkeit enthalten: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.), 57,6 g Ethanol 96 %. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75. Enthält Wollwachs und 1,8 g/100 g Propylenglycol.

Anwendungsgebiete: Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Nicht geeignet zur Anwendung auf Schleimhäuten, im Augenbereich und offenen Wunden.

Wirkspektrum: bakterizid (inkl. Mykobakterien), levurozid, viruzid.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Allergie gegen 1-Propanol, Ethanol oder gegen einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels.

Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Ausmaß und der Schweregrad hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren.

Warnhinweise: Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Aseptoman Viral ist alkoholfähig und brennbar. Stand: 04/2023

Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, Tel. 05664/9496-0.

ASEPTOMAN[®] VIRAL



WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN			15 s	30 s	1 min	1,5 min
Anwendungsempfehlungen zur Händedesinfektion						
Anwendungsempfehlung zur Hygienischen Händedesinfektion ¹	EN 1500 / VAH		•			
Anwendungsempfehlung zur Chirurgischen Händedesinfektion ¹	EN 12791 / VAH					•
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich A	•			
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG ²	RKI	Wirkungsbereich B			•	
viruzid	RKI/DVV				•	
begrenzt viruzid	RKI/DVV			•		
tuberkulozid (M. terrae)	VAH	hohe Belastung	•			
Ergänzende Prüfergebnisse						
begrenzt viruzid PLUS	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen Noroviren (MNV)	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen Adenoviren	RKI/DVV			•		
wirksam gegen Adenoviren	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen SV40/Papova-/Polyomaviren	RKI/DVV			•		
wirksam gegen Rotaviren	RKI/DVV		•			
wirksam gegen Polioviren	RKI/DVV				•	
wirksam gegen Vacciniaviren	RKI/DVV		•			
wirksam gegen BVDV	RKI/DVV		•			
bakterizid	EN 13727	hohe Belastung	•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	hohe Belastung	•			

1 – einschließlich Phase 2 Stufe 1 – und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)
2 – gem. RKI-Listungsbescheid

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	PZN
ASEPTOMAN VIRAL	Kittelflasche	20	150 ml	00-410OP-0015	-
	Flasche	20	500 ml	00-410OP-005	-
	Flasche	12	1 L	00-410OP-010	-



Dr. Schumacher ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, BS OHSAS 18001, verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.